



Besuch der Polizei am Gardasee

Anfang Juli befanden sich 6 Kolleginnen und Kollegen im Urlaub am Gardasee und nutzten die Gelegenheit, im Rahmen der IPA (International Police Association) das Polizeirevier der italienischen Polizia Lokale in der Stadt Lazise, direkt am Gardasee, anzuschauen.



Durch die italienischen Kolleginnen und Kollegen fand ein sehr herzlicher Empfang statt und sofort begannen die Fachgespräche über technische Möglichkeiten der jeweiligen Behörden, Ausstattung der FEM, Zuständigkeiten und vieles mehr.



Neben einer Führung durch das Revier, einer sehr beeindruckenden und gefühlt nahezu lückenlosen Kameraüberwachung inkl. automatischer Kennzeichenerfassung und Abgleich mit dem Fahndungssystem, durften die Kolleginnen und Kollegen auch noch mit dem Polizeiboot auf den Gardasee fahren um noch einen besseren Überblick über den Zuständigkeitsbereich der Polizia Lokale in Lazise zu bekommen.



Die italienischen Kolleginnen und Kollegen, welche zum Teil englisch und auch deutsch sprachen, schilderten ihren Polizeialltag mit all den kleinen Problemen, die sich so ergeben, wenn Touristen meinen, im schönen Italien sei nahezu alles möglich. Betrunkene die Polizei anpöbeln, ohne Helm Roller fahren und andere kuriose Dinge.



Nach zwei Stunden endete die kleine Führung durch den Polizeialltag der Polizia Lokale und es entstand noch ein gemeinsames Bild auf dem Dach des Polizeigebäudes inkl. der IPA Flagge.

Dank der IPA konnte dieser sehr interessante, internationale Austausch unter Kolleginnen und Kollegen verschiedener Behörden stattfinden.